



Tennis-Club Bad Orb e.V.
Postfach 1172 / 63611 Bad Orb
Clubhaus am Orbgrund
63619 Bad Orb im Spessart
E-Mail tennisclub-badorb@t-online.de
<https://www.tc-badorb.de>

Konten:
Kreissparkasse Bad Orb, IBAN DE40507500940001035847
VR Bank Bad Orb, IBAN DE64507900000008530246

Bad Orb, 14. April 2026

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026 (Jahreshauptversammlung) des TC Bad Orb e.V.

**Am Freitag, den 10. April 2026 im Clubhaus
Beginn 19:00 Uhr - Ende 20:50 Uhr**



Anwesend waren insgesamt 25 Mitglieder.
Die Einladung zur Jahreshauptversammlung war am 06.03.26 per E-Mail erfolgt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Sportwartes
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Vergnügungsausschussvorsitzenden
6. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Satzungsänderung
9. Neuwahlen
10. Jahresetat, Jahresbeiträge
11. Abstimmung über Umbau auf Allwetterplätze
12. Verschiedenes

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der Vorsitzende Dr. Ulrich Dehmer eröffnete die Sitzung mit der Begrüssung der 25 erschienenen Mitglieder sowie der Vertreter der Presse, Elsbeth Ziegler und Eberhard Eisentraut. Er bat um eine Gedenkminute für die Verstorbenen des Vereins.

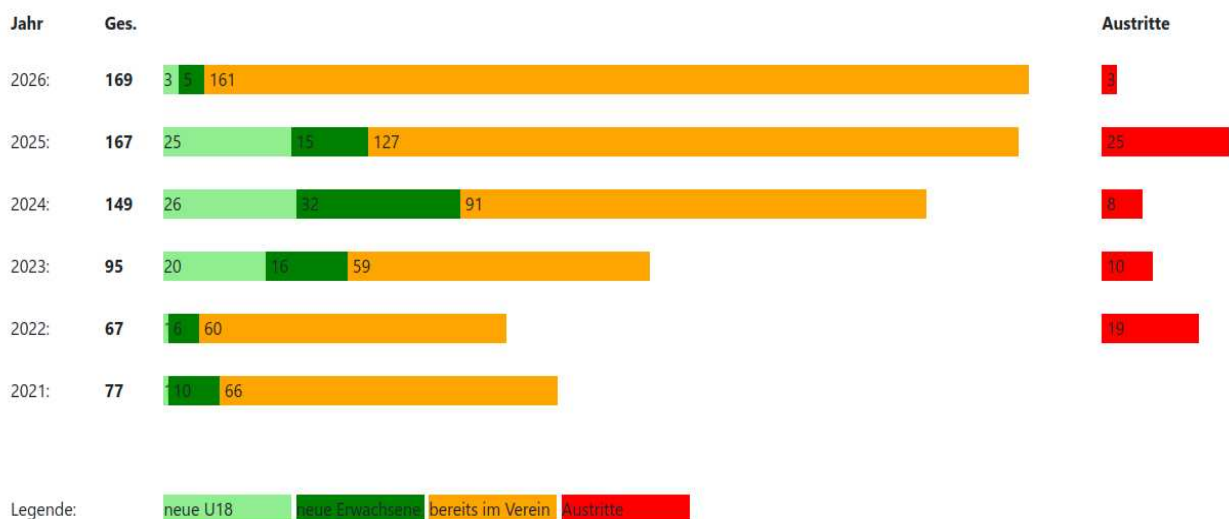
Dr. Dehmer vergewisserte sich, dass es keine Einwände gegen Termin und Frist des Einladungsschreibens zur Jahreshauptversammlung gebe und jeder die Einladung erhalten habe.

Er wies vorab darauf hin, dass dies seine letzte Hauptversammlung als Vorsitzender sei – nähere Informationen werde er im Anschluss an seinen Vortrag geben.

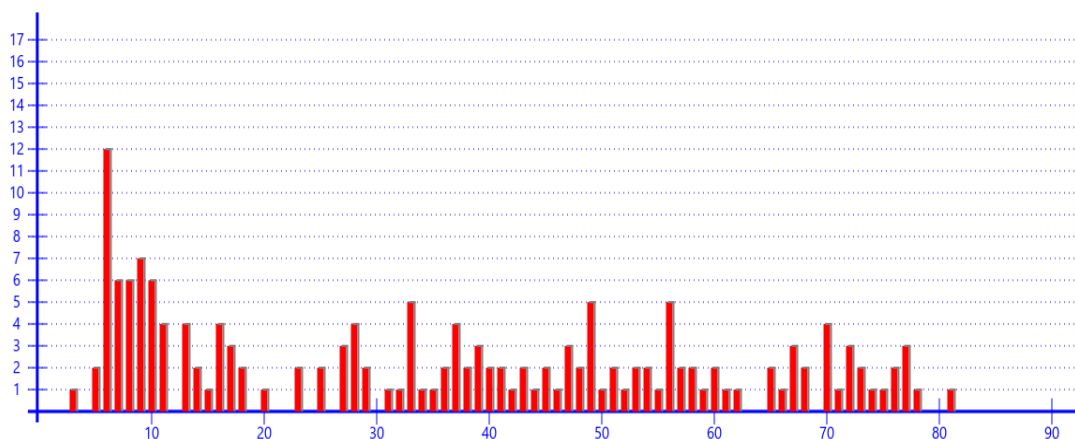
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Dr. Ulrich Dehmer blickte auf ein Jahr zurück, das erneut eine positive Mitgliederentwicklung mit sich gebracht habe. Der Verein habe nunmehr 169 Mitglieder, ein grosser Anteil davon Jugendliche, die zukünftigen Stützen des Vereins. Seine Ausführungen untermauerte er mit folgenden Grafiken:

Mitgliederentwicklung:



Grafische Auswertung nach Alter 2026:



Nun folgten Fotos über die Events des Vorjahres, angefangen bei dem Umwelttag am 23.3.25 über die Platzinstandsetzungsarbeiten am 9.+12.4.25, der Saisonöffnung am 4.5.25 bis zu einem Überschwemmungsschaden während eines Medenspiels der Damen, verursacht durch einen Starkregen.

Ausführlich ging Dr. Dehmer auf das Grossevent des Vereins, dem Tennis-Doppeltturnier der Bad Orber Vereine am 6.9.25 ein. Daran hatten sich 22 Teams à 2 Spielern beteiligt, es war bei schönem Wetter über die Bühne gegangen und Bürgermeister Tobias Weisbecker hatte die Siegerehrung als Schirmherr übernommen. Der Vorsitzende bedankte sich bei den zahlreichen Helfern aus dem Verein, die zum Gelingen des Turniertages beigetragen hatten.

Weiter ging es mit Bildern vom Pokalschiessen der Bad Orber Vereine, bei dem die aus Maria Teresa Curto, Mandy Eichler-Goinar und Marco Kesselring bestehende Mannschaft des Tennisclubs den 3. Platz errungen hatte sowie dem Tischtennisturnier der Bad Orber Vereine, bei dem zum 2. Mal in Folge der Clubspieler Zlatan Imsic den 1. Platz gewann und zwei Männerteams des Tennisclubs ins Finale gekommen waren. Neben Zlatan spielten Franziska Harnischfeger, Melanie Nguyen Van, Maria Teresa Curto, Florian Weigelt, Boban Milovanovic, Roberto Manega, Michael Huth, Trainer Michal, Thomas Witowski und Peter Ringelstein für den Tennisclub.

Am 13.12.25 fand eine Winterwanderung mit anschliessender Weihnachtsfeier im Clubhaus statt.

Abschliessend gab es noch Fotos über die Renovierungsarbeiten der sanitären Anlagen zu sehen. Diese erscheinen nun in strahlendem Licht – auch ein Verdienst des fleissigen Platzwartes Marco Kesselring, der alle möglichen Kurzschlüsse beseitigte, Lampen anbrachte und immer greifbar war, wenn Not am Mann war. Dafür bedankte sich Dr. Dehmer in diesem Zusammenhang herzlich.

Dr. Dehmer erklärte nun, dass er aus dem Vorstand ausscheiden und nicht mehr für Neuwahlen zur Verfügung stehen werde. Er begründete den Schritt damit, dass der Verein in den letzten Jahren eine ausserordentlich positive Entwicklung genommen habe, wofür die zwei rührigen Jugendwartinnen Franziska Harnischfeger und Maria Teresa Curto sowie die Zusammenarbeit mit der Firma Engelbert Strauss verantwortlich gewesen seien. Hatte der Verein noch vor fünf Jahren nahezu am Abgrund gestanden und Ulrich sich in der Pflicht gefühlt, das Überleben des Vereins sichern zu müssen, sei nunmehr die finanzielle Lage wieder im grünen Bereich und die Mitgliederzahl habe sich fast verdreifacht – seine Aufgabe sei erledigt.

Schriftführer Oliver Huth nahm die Gelegenheit wahr, um das Wort zu übernehmen und hielt den ersten Teil einer Laudatio auf die Verdienste des ausscheidenden Vorsitzenden.

Oliver spannte einen Bogen von den ersten Rasenplätzen hinter dem alten Rathaus im Jahre 1904 über die Errichtung der Sandplätze im Orbgrund 1936/37 bis zur Gründung des Tennisclubs am 29.1.1970. Die Eltern Dr. Dehmers waren damals Gründungsmitglieder und Ulrich selbst gehörte zu den ersten, die in den Verein eintraten.

Ausgebildet vom Orber Trainer Philip Schüssler trat Ulrich alsbald in der Medenrunde an. Leider bremste ihn eine schwere Knieverletzung, erlitten beim damaligen Fussballturnier der Bad Orber Vereine in der Grossturnhalle, etwas ein. Trotzdem trat er bis heute in



nahezu jeder Altersklasse des Vereins an, kam zu Clubmeister-Ehren und hatte massgeblichen Anteil am Aufstieg mit der erfolgreichsten Mannschaft des Vereins im Jahre 2011 in die Gruppenliga.

Oliver sprach über die gemeinschaftliche Arbeit im Vorstand, in den Dr. Dehmer im Jahre 2009 als Sportwart eintrat. Später bekleidete er den Jugendwart und schliesslich den 1. Vorsitzenden. Oliver bedankte sich bei Dr. Ulrich Dehmer für dessen ruhige und zielführende Art und die gute Zusammenarbeit.

Den roten Faden nahm Sascha Beyer auf, der 2022 zum Vorstandsteam gestossen war. Nach Saschas Worten war Dr. Dehmer kein Schwätzer gewesen, sondern ein echter Macher. Ulrich habe in schwierigen Zeiten ein richtiges Gespür entwickelt, ein Netzwerk aufgebaut und die Kontakte zur Firma Strauss geknüpft. Das Vereinsleben habe neue Impulse bekommen. Sascha bedankte sich bei Dr. Dehmer und überreichte ihm zusammen mit Oliver unter dem Applaus der Anwesenden als Anerkennung seines Wirkens die Ehrenmitgliedschaft des Tennisclubs nebst einem Präsentkorb.



Dank an Dr. Ulrich Dehmer und Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

3. Bericht des Sportwartes

Michael Huth liess die Medenrunde des Vorjahres Revue passieren. Angetreten waren im Erwachsenenbereich eine Damen30-, eine Herren-, zwei Herren40- und eine Herren65-Mannschaft. Die neue zweite Herren40-Mannschaft unter Mannschaftsführer Dirk Reuhl hatte ganz knapp den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse verpasst.

Die Winter-Medenrunde unter Mannschaftsführer Andreas Rieger sei vor kurzem mit dem 1. Tabellenplatz abgeschlossen worden.

Im Jahr 2026 werde sich zusätzlich eine neu gegründete Herren30-Mannschaft an der Verbandsrunde beteiligen.

Die Spieltage für 2026 stünden im Rahmen-Terminplan bereits fest – was ausstehe, sei die genaue Auslosung der Begegnungen, die in Kürze veröffentlicht werde.

Michael nahm die Gelegenheit wahr, um noch einige Pokale an die Clubmeister des Vorjahres zu verteilen, die bei den bisherigen Ehrungen nicht anwesend waren.

Die Ergebnisse der Clubmeisterschaften 2025 lauteten:

Damen-Einzel	Ines Janssen siegte gegen Melanie Nguyen Van
Herren-Einzel	Hans-Werner Herz siegte gegen Andreas Rieger
Senioren-Einzel	Manfred Pomberg siegte gegen Horst Tessmann
Damen-Doppel	Melanie Nguyen Van und Angelika Neumann siegten gegen Franziska Harnischfeger und Andrea Schmid
Mixed	Melanie Nguyen Van und Zlatan Imsic siegten kampflos
Herren-Doppel	Hans-Werner Herz und Zlatan Imsic siegten gegen Florian Weigelt und Roberto Manega
Padel-Doppel	Finalbegegnung war Manfred Pomberg und Julian Walenzyk gegen Dirk Reuhl und Roberto Manega



*Einige der erfolgreichen Teilnehmer an der Clubmeisterschaft:
Florian Weigelt, Melanie Nguyen Van, Angelika Neumann*

4. Bericht der Jugendwartinnen

Franziska Harnischfeger hatte zusammen mit Maria Teresa Curto den Jugendbereich betreut. Gemeinsam verwiesen sie auf die Medenrunde, in der eine gemischte U12- und eine gemischte U15-Mannschaft angetreten waren. Für alle Spieler waren es die ersten Wettkampfeinsätze, sie hätten grossen Spass gehabt und viele Erfahrungen gesammelt.

In den Sommerferien fand ein Trainingscamp mit Trainer Michal statt und ein zweitägiges Ferienpass-Training wurde ausgerichtet.

Am Nikolaustag ging es mit den Kindern auf die Strausssche Schlittschuhbahn hinter dem Clubhaus, eine Weihnachtsfeier schloss sich an, zu der später auch der Nikolaus erschien.

5. Bericht des Vergnügungsausschussvorsitzenden

Dirk Reuhl hatte den Vorsitz des Vergnügungsausschusses inne gehabt. Leider war er Einzelkämpfer gewesen, da es einen eigentlichen Vergnügungsausschuss schon seit vielen Jahren nicht mehr gab. Hinzu kamen eine schwere Krankheit seiner Tochter sowie der Umzug der Familie nach Hutten. Deshalb, bedauerte Dirk, konnte er nicht so viel Zeit in die Tätigkeit stecken wie er gewollt hätte.

Er gab einen kurzen Abriss um die Vereinsveranstaltungen und erfolgreiche Teilnahme an den Turnieren der anderen Orber Sportvereine, verwies auf die abgeschlossene Clubhaussanierung (insbesondere Umkleiden, Toiletten und Eingangsbereich) und die Bepflanzung der Terrasse.

Viel nützliches Zubehör sei angeschafft worden, Sperrmüll zur Deponie Hailer weggefahren worden. Einen Lacher gab es, als er ein Foto zeigte, das eine Maus in seinem Auto zeigte – diese war während der Entsorgungsfahrt aus dem Sperrmüll in sein Fahrzeug umgezogen...

Weiterhin seien Vereinskarten zum Einkauf bei Metro und Globus beschafft worden.

Dirk zeigte eine Aufstellung über geleistete Arbeitsstunden des Vorjahres – diese sollen ab 2026 verpflichtend sein. Bisher seien meist die gleichen Personen aktiv gewesen.

Dirk bedauerte, aus den eingangs genannten Gründen nicht mehr als Vergnügungsausschuss-Vorsitzender zur Verfügung stehen zu können, werde nichtsdestotrotz dem Verein aber zugehörig bleiben. „Hier sind alles coole Leute“, schmunzelte er.

Er warb abschliessend für die Bedeutung seines Vorstandsamtes und erklärte die nötigen Tätigkeiten.

Vorstandsmitglied Marco Kesselring überreichte Dirk im Anschluss an seinen Vortrag einen Präsentkorb und dankte dem ausscheidenden Vergnügungswart für seine Tätigkeit.



6. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer

Kassierin Andrea Schmid ging detailliert auf die Ein- und Ausgänge des Vorjahres ein. Zum 31.12.2025 verfügte der Verein auf den Konten bei Volksbank und Kreissparkasse über ein Guthaben von kumuliert 16.156,51 EUR.

Hans-Georg Spangenberger hatte zusammen mit Martin Gärtner die Kasse geprüft. Er sprach ein grosses Lob an die Kassiererin aus, sie habe die Kasse sehr gut geführt, darin stecke eine Menge Arbeit. Er beantragte sodann die Entlastung des Vorstandes.

7. Entlastung des Vorstands

Einstimmig votierten die Mitglieder für die Entlastung des Vorstandes.

8. Satzungsänderung

Schriftführer Oliver Huth oblag es, die Mitglieder über geplante Satzungsänderungen zu informieren. Vorab war den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung eine Gegenüberstellung der alten und neuen Satzung zugestellt worden.

Wie Oliver erklärte, waren die Änderungen ursprünglich nötig gewesen, weil für den Jugendwart und Vergnügungsausschuss-Vorsitzenden Vertreterposten eingeführt werden sollten. Oliver habe die alte Satzung mit Mustersatzungen verglichen und noch

einige Formulierungen aktualisiert. Martin Gärtner als Rechtsanwalt habe dann darüber geschaut und bestätigt, dass die neue Fassung rechtskonform sei.

Oliver präsentierte den Satzungsvergleich und ging auf die Änderungen ein, für die er jeweils die Mitglieder einzeln um Bestätigung bat. Gemeinsam wurden noch zwei der vorgeschlagenen Formulierungen geändert, auf Einführung eines „Vergnügungsausschuss-Vorsitzenden-Vertreter“ wurde verzichtet. Die gesamte Satzungsänderung wurde anschliessend einstimmig beschlossen.

Die neue Satzung wird nunmehr einem Notar vorgelegt und dann an das Amtsgericht weitergeleitet werden.

9. Neuwahlen

Der ausgeschiedene Vorsitzende Dr. Ulrich Dehmer schlug als seinen Nachfolger den bisherigen Sportwart Michael Huth vor.

Es gab keine Gegenvorschläge und Michael Huth wurde einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl unter dem Applaus der Mitglieder an.

In geraden Jahren standen weiterhin zur Wahl: Schriftführer, Jugendwart (und neu: -Vertreter), Platzwart sowie durch Ausscheiden und Umbesetzung bedingt Sportwart und Vergnügungsausschuss-Vorsitzender. Ausserdem fehlt offiziell ein Beisitzer als Pressewart.



Einstimmig votierten die Mitglieder für Andreas Rieger als neuen Sportwart und Maria Teresa Curto als neue Jugendwart-Vertreterin. In ihren Ämtern bestätigt wurden ebenfalls einstimmig Oliver Huth als Schriftführer sowie Marco Kesselring als Platzwart.

Leider fand sich kein neuer Vergnügungsausschuss-Vorsitzender. Auch für den Ausschuss im Team mitzuarbeiten erklärte sich kein Mitglied bereit. Es ist deshalb fraglich, wie die gesellschaftliche Situation in der neuen Saison ablaufen soll. Sofern keine Helfer gefunden werden, ist mit Einschränkungen für die Mitglieder zu rechnen. Auch ein Beisitzer als Pressewart war nicht zu finden. Oliver Huth wird diesen Posten wie in den vergangenen Jahren kommissarisch betreuen.

Erfreulichweise erklärte Egbert Wolf, dass er zusammen mit Hans-Georg Spangenberger und Martin Gärtner den Ältestenrat bilden werde. Dieses Gremium, das beratende und in Streitfällen schlichtende Funktionen hat, gab es viele Jahre nicht mehr, obwohl es satzungsgemäss vorgesehen ist.

Die Mitglieder votierten für die drei Genannten und applaudierten. Einen Vorsitzenden des Ältestenrat werden die drei noch aus ihrem Team ausdeuten.

Als neue Kassenprüfer werden Egbert Wolf und Martin Gärtner fungieren.

Das Vorstandsteam für 2026:

1. Vorsitzender.....	Michael Huth
2. Vorsitzender.....	Sascha Beyer
Kassierer.....	Andrea Schmid
Sportwart.....	Andreas Rieger
Jugendwart.....	Franziska Harnischfeger
Jugendwart-Vertreter.....	Maria Teresa Curto
Schriftführer.....	Oliver Huth
Beisitzer als Pressewart.....	Oliver Huth (kommissarisch)
Vorsitzender Vergnügungsausschuß.....	offen
Vergnügungsausschuß-Team.....	offen
Platzwart.....	Marco Kesselring
Ältestenrat.....	Egbert Wolf, Hans-Georg Spangenberger, Martin Gärtner
Kassenprüfer.....	Egbert Wolf, Martin Gärtner



*Das neue Vorstandsteam
von links: Andreas Rieger (Sportwart), Sascha Beyer (2. Vorsitzender), Oliver Huth
(Schriftführer), Marco Kesselring (Platzwart), Michael Huth (1. Vorsitzender), Andrea
Schmid (Kassiererin), Franziska Harnischfeger (Jugendwartin), Maria Teresa Curto
(Jugendwart-Vertreterin)*

10. Jahresetat, Jahresbeiträge

Michael Huth als neuer Vorsitzender informierte, dass an den Beiträgen keine Änderungen geplant seien.

Satzungsgemäss sei vom Vorstand inzwischen eine separate Beitragsordnung formuliert worden, die neben den unveränderten Beiträgen auch die zu leistenden Arbeitsstunden und Platzgebühren für Gastspieler enthalte. Er präsentierte diese Beitragsordnung am Monitor.

Mitgliedsbeiträge derzeit (siehe auch Beitragsordnung im Anhang):

Erwachsene.....	170 EUR
Jugendliche bis 14 Jahre.....	40 EUR
Jugendliche 15-18 + Studenten.....	70 EUR
Ehepaare.....	85 EUR (für den Ehepartner)
Familien (2 Erwachsene/2 Kinder)....	295 EUR (jedes weitere Kind 40 EUR)
2.Mitgliedschaft.....	90 EUR
Schnupperjahr.....	98 EUR
Passive Mitgliedschaft.....	85 EUR

11. Abstimmung über Umbau auf Allwetterplätze

Der alte und neue 2. Vorsitzende Sascha Beyer hatte sich intensiv um Möglichkeiten gekümmert, wie ein Umbau der bisherigen Sandplätze auf Allwetter-Kunstplätze inclusive Beleuchtungsanlage durchgeführt werden könnte.

Die Notwendigkeit ergebe sich nach seinen Worten aus trockenen Sommern mit Wasserknappheit, wo zukünftig möglicherweise ein Bewässern der Plätze unmöglich sein könne. Derzeit verbrauchten wir ca 25.000 Liter Trinkwasser im Jahr – Tendenz steigend. Für Kunstplätze werde kein einziger Liter benötigt.

Sascha hatte im Vorfeld eine Projektbeschreibung erstellt, Angebote eingeholt und Gespräche mit dem Bürgermeister geführt. Der Vorstand hatte sich vor einigen Monaten die Tennisanlage in Linsengericht-Altenhasslau angeschaut: Der dortige Verein hatte sechs Plätze umgebaut, dafür viele Zuschüsse bekommen und schliesslich sogar Kosteneinsparungen erreicht. Die Vorstandsmitglieder hatten auf diesen Plätzen selbst spielen können und das Sprungverhalten der Bälle sehr ähnlich zu Sandplätzen empfunden, es konnte gleichermassen darauf gerutscht werden. Von aussen war nicht auf den ersten Blick zu erkennen, dass es kein natürlicher Sand war.

Mit Gelnhausen-Hailer und Biebergemünd hatten inzwischen weitere Nachbarvereine auf Kunstplätze umgestellt.

Oberschicht aus rotem Sand

- Frostunempfindlich
- Bricht bzw. pulverisiert nicht
- Nimmt kein Wasser auf
- Verschiebt sich auch bei Trockenheit nicht

Fibrillierte Armierungsfasern

- Abriebsfest
- Halten den Sand an Ort und Stelle, für eine ebene Oberfläche

Einzigartige Linienmarkierung

- Erhöhte monofilamentale Fasern
- Bleiben allzeit sichtbar



Das bevorzugte Angebot der Firma PTS belaufe sich auf rund 385.000 EUR inklusive Beleuchtungsanlagen.

Möglicherweise könnten mehr als 50% davon über Zuschüsse finanziert werden.

Mitglied Horst Tessmann interessierte sich, ob eine Kalkulation vorliege, wie die verbleibenden ca. 170.000 EUR gedeckt werden könnten. Dr. Dehmer antwortete, eine Amortisation ergebe sich durch Wegfall von Bewässerungs- und Platzinstandsetzungskosten gerechnet auf die nächsten 30 Jahre.

Egbert Wolf fragte, wie lange es dauern könne, bis entsprechende Zusagen über Zuschüsse vorlägen. Sascha räumte ein, das sei unbekannt, vermutlich frühestens bis Herbst.

Sascha erklärte, am heutigen Abend nicht über das Projekt an sich abstimmen zu wollen sondern nur das Votum der Mitglieder einzuholen, dass er daran bleiben und Zusagen für Zuschüsse bekommen solle. Würden keine Zuschüsse möglich sein, sei das Projekt damit automatisch gestorben. Lägen Zusagen über Zuschüsse vor, sei eine weitere ausserordentliche Mitgliederversammlung nötig, um den Umbau ggf. zu beschliessen.

Mit einer Enthaltung stimmten die Mitglieder dafür, dass Sascha sich weiter um das Projekt kümmern solle.

12. Verschiedenes

Michael Huth verwies auf die bereits feststehenden Termine für 2026:

Ein erster Arbeitseinsatz an den Plätzen sei für Samstag 25.04. geplant. Ebenfalls an diesem Tag wurde uns die Altpapiersammlung zugeteilt. Michael bat deshalb um zahlreiche Helfer am Festplatz und auf den Plätzen.

Für Samstag 03.05. sei die Saisonöffnung mit einem Schleifchenturnier angesetzt.

Die Medenrunde beginne am 10.05. für die Aktiven und am 13.05. für die Herren65.

Gross-Event sei erneut das Tennisturnier der Bad Orber Vereine, das diesmal in den Sommerferien stattfindet, um Überschneidungen mit anderen Festivitäten zu vermeiden. Es werde am Samstag 08.08. ausgetragen – auch hierfür seien wieder tatkräftige Helfer vonnöten.

Das Jahr beendet werde mit einem Bratfest am 19.09. und einer Nikolausfeier am 08.12.

Mitglied Marco Schneider sagte kurzerhand zu, über eine private Spende den Stand der Jugendkasse von derzeit 220 EUR auf 1.000 EUR aufzustocken, wofür ihm alle herzlich dankten.

Um 20:50 Uhr beendete Michael Huth den offiziellen Teil des Abends, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen. Er lud die Mitglieder zu einem kleinen Imbiss ein.



Weitere Infos:

Vereins-Homepage <https://www.tc-badorb.de>

Instagram https://www.instagram.com/tennisclub_bad_orb/

Facebook <https://www.facebook.com/profile.php?id=100090894621221>

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- neu formulierte Satzung
- Beitragsordnung

Gezeichnet: Oliver Huth, Schriftführer

Jahreshauptversammlung 10.04.26

Teilnehmer

- 1 Florian Weigl
- 2 Jaunita Heath
- 3 Soledad Beyer
- 4 Dr. Ulrich Lehmer
- 5 Oliver Hüter
- 6 Marco Kesselring
- 7 Walim Eich
- 8 DIRK REUHL
- 9 Bao-Lan Nguyen van
- 10 Melanie Nguyen van
- 11 Andreas Kuy
- 12 Martin Jüttner
- 13 Karin Eijm am-Pronte
- 14 Horst Tessmann
- 15 Peter Hopschke
- 16 Sam-Jean Langley
- 17 Egid Weyer
- 18 Ali-Doel Hecht
- 19 Alexander Stott
- 20 Angelika Neumann
- 21 Tom-Davis Hath
- 22 Maria Teresa Curto
- 23 Franziska Hawnischfeger
- 24 Andrea Schmid
- 25 Marco Schneider